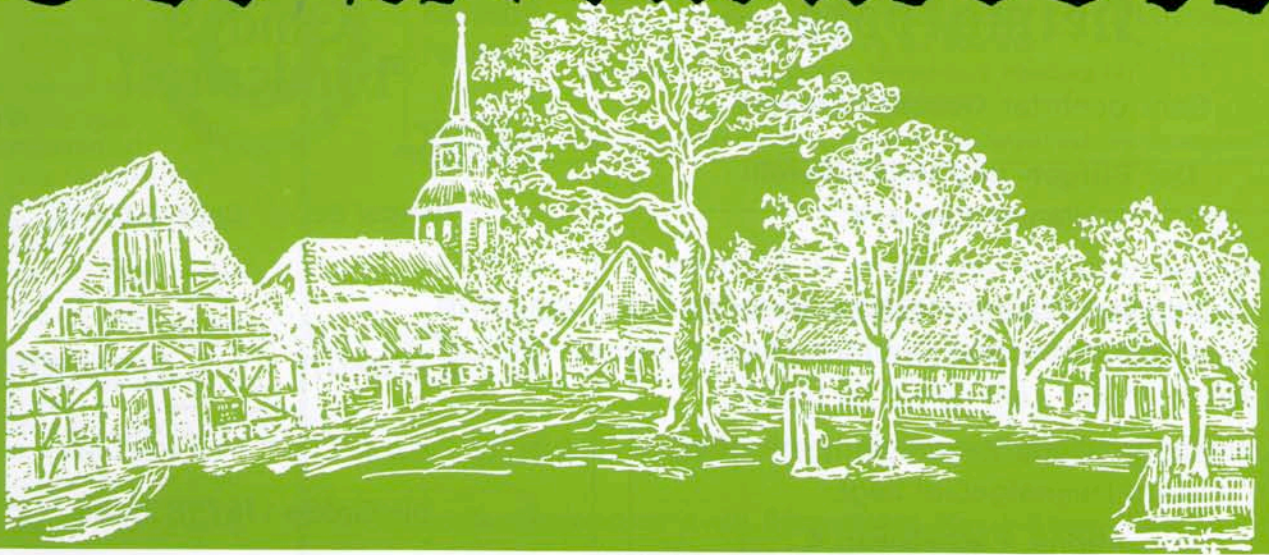


Der Heimatbote



Nienstedten
Villa Renner
an Jürgens Allee

Herausgeber: Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V. für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp
1. Vorsitzender: Paul Jerichow, Quellental 44, 2000 Hamburg 52, Telefon 040-82 70 32

Anzeigenverwaltung und Herstellung: R. A. Parbs & Co., Eschelsweg 4, 2000 Hamburg 50, Fernruf 040/38 36 80

Der Heimatbote

Sehr geehrter Geschäftsfreund!

Der Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

und die Anzeigenverwaltung R. A. Parbs & Co. danken unseren Inserenten für Ihre Treue, die Sie durch Neu-Insertion für 1980 in großer Zahl bekundet haben.

Unsere Anzeigen-Verwaltung, die direkt in unserm Heimatgebiet liegt,

**Altona, Eschelsweg 4
S-Bahnhaltestelle Königstraße
Telefon 38 36 80**

ist gerne bereit, Sie bei der Aufgabe einer neuen Anzeige zu beraten und Entwürfe herzustellen, so daß Ihre Anzeige ganz nach Ihrem persönlichen Wunsch gestaltet werden kann. Auch wenn Sie das Aussehen Ihrer alten Anzeige ändern möchten, rufen Sie unter

Telefon 38 36 80

an, und geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt.

Werben ist in der heutigen Zeit besonders wichtig geworden, deshalb steht eine **gezielte** Werbung in Ihrem **Heimatblatt** an erster Stelle. Denken Sie daran und inserieren Sie im **Heimatboten**.

Cindy's Kindertreff

2 Hamburg-
Othmarschen

Waltzstraße 11
Tel. 040/89 79 23

Christel Bahr · Christel Storck

*Aktuelle Kindermode
aus Frankreich*
bis Größe 176 / 16 Jahre

cacharel – Bercher – New Man – Klimager's
Becopa – Petit Bateau – Delfino, Molli – Doré-Doré – etc.

An den Advents-Sonnabenden
von 9.00 – 18.00 Uhr durchgehend geöffnet.



Bonsai-Centrum Blankenese

Japanische Miniatur-Bäume
BONSAI – lebende Kunst aus dem
Fernen Osten
Gärtnermeister W. Jörgensen.
Bredkamp 64 a, 2000 HH 55, Blankenese
Geschäftszeiten:
Mo. – Fr. 13 – 18 u. Sa. 10 – 13 Uhr
Telefon: (040) 87 72 70
Vertrieb der echten „Kleeberg“-Bonsais

Anzeigenannahme Telefon 38 36 80

Wo fehlt eine?



Bei uns alle Schreibmaschinen.
Riesenauswahl,
stets Sonderposten. - Kein
Risiko, da Umtauschrecht -
Kleine Raten. Fordern Sie
Gratiskatalog 186 D

NÖTHEL Deutschlands großes
Büromaschinenhaus
A. G. - M. Z. H.
34 GÖTTINGEN, Postfach 601

Flottbeker Gartendienst

Wulf v. Sichert
2 Hamburg-Gr. Flottbek
Beselerstraße 30
Ruf: 8 99 24 58

Jetzt: Plattenwege und
Obstbaumschnitt
Bäume fällen
Hecken verjüngen
Kostenlose Planung
und Zeichnung
Ihrer Änderung oder
Neuanlage mit Angebot

Der Heimatbote

Mitteilungsblatt des
Bürger- und Heimatvereins
Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp

HERAUSGEBER

Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e. V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp

1. Vorsitzender: Paul Jerichow
Quellental 44, 2 Hamburg 52
Telefon 040-82 70 32

Geschäftsstelle:

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. FÜR NIENSTEDTEN, KLEIN FLOTT- BEK UND HOCHKAMP

1. Vorsitzender: Paul Jerichow
Quellental 44, 2000 Hamburg 52
Telefon 040-82 70 32
(Geschäftsstelle)

Konten: Hamburger Sparkasse
1253/128175 (BLZ 200 505 50)
Postscheckamt Hamburg
203850-204 (BLZ 200 100 20)

REDAKTION

Herbert Cords
Langenhegen 10, 2 Hamburg 52
Telefon 040-82 79 03

Vertreter

Harald Mund
Langelostr. 62, 2 Hamburg 52
Telefon 040-80 26 07

ANZEIGENVERWALTUNG UND HERSTELLUNG

R. A. Parbs & Co.
Eschelsweg 4, 2 Hamburg 50
Postfach Altona 50/1207
Telefon 040-38 36 80

Bankkonto:

Hamburger Sparkasse
Konto Nr. 1037/240 247
(BLZ 200 505 50)

Postscheck Hmb. Nr. 1748 91-200
(BLZ 200 100 20)

BEZUGSPREIS

Im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Bei Einzelbestellung 1,- DM
+ Mehrwertsteuer.

INHALT

	Seite
Veranstaltungen	3
Aus dem Vereinsgeschehen	4
Aus dem Ortsgeschehen	4
Zu unserem Titelbild	5
Öffentliche Bücherei Nienstedten	7
Nienstedtener Turnverein	8
Buchbesprechungen	9
Überlegungen zum Flutschutz	10
Vom Bezirksamt Altona	10
Hamburger Stadtreinigung	11
Altonaer Museum	11
Hamburg-Information	11
Johanniter von heute auf Malta	12

FENSTERWECHSEL OHNE DRECK

Meisterbetrieb

· ITERMÖ · Fenster-Center

Kunststoff-
Fenster

Hamburgs ältestes Fachgeschäft
für Fenster und Türen aus Kunststoff
Wandsbeker Ch. 31, U-Bahn Wartenau, 2 Hamburg 76

Lärmschutz-
Fenster

Telefon 25 44 33

Fordern Sie unverbindlich Prospekte u. Preise an. Garantiert kein Vertreterbesuch.

BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E. V. für Nienstedten, Kl. Flottbek und Hochkamp

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Lichtbildervortrag in den Bürgerstuben, Nienstedtener Straße 18

Donnerstag, den 28. Februar 1980, 19.30 Uhr

Georg-Wilhelm Röpke: Aus Wandsbeks Geschichte

Die östlich Hamburgs gelegene ehemals preußische Stadt Wandsbek hat eine reiche Vergangenheit, in der Literatur bekannt durch den Dichter Matthias Claudius, den Wandsbeker Boten. Als Dorf 1296 erstmals genannt, Rantzau'sche Wasserburg von 1568, Zufluchtsort des großen dänischen Astronomen Tycho Brahe 1597, 1762 im Besitz des dänischen Schatzmeisters Graf v. Schimmelmann (der ca. 1765 anstelle der Wasserburg ein Schloß baute, das 1857 der Bauspekulation zum Opfer fiel), 1870 Stadt, 1937 zu Hamburg.

Herr Röpke vom Wandsbeker Bürgerverein wird uns interessant Wandsbek vorstellen.

Eintritt frei!

Der Vorstand bittet um regen Besuch

*

Lichtbildervortrag in der Aula unserer Schule Schulkamp

Dienstag, den 4. März 1980, 20.00 Uhr

Dr. Reinhard Crusius: Reiseeindrücke aus Ecuador, Peru und Bolivien

Der Vortragende wird uns Bilder der Inka-Kultur zeigen. Das im 16. Jahrhundert durch Pizarro eroberte Inka-Reich war ein hervorragend verwalteter Staat, dessen Bodenausnutzung und Bergbau, Straßenbau und Kultbauten uns in Erstaunen versetzen.

Eintritt frei!

Der Vorstand bittet um regen Besuch

*

Voranzeige: Mittwoch, 2. April 1980, 20.00 Uhr, in der Aula der Schule Schulkamp.
Dr. Cropp: Johanniter von heute auf Malta.

*

Unsere **Seniorinnengruppe** trifft sich **jeden Montag**, 16.00 Uhr, in den **Bürgerstuben**, Nienstedtener Straße 18; am Montag, 18. Februar: Rosenmontagsfeier; am Montag, 25. Februar, 17.00 Uhr: Lichtbildervortrag von Dr. Crusius: Der Jenischpark im Wandel der Jahreszeiten.

*

Unsere **Aktivgruppe** trifft sich am **Donnerstag, dem 21. Februar 1980, 20.00 Uhr**, in den **Bürgerstuben**, Nienstedtener Straße 18. Jedermann, der an aktiver Vereinsarbeit interessiert ist und auch jeder, der Ideen, Wünsche und Kritik vorzubringen hat, ist bei den Damen und Herren der Aktivgruppe herzlich willkommen.

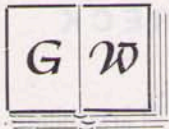
*

Der **Schneiderekursus** findet statt: **jeden Mittwoch**, 14.30 bis 17.30 Uhr, in den **Bürgerstuben**, Nienstedtener Straße 18.

*

Die „**Nienstedtener Jungbürger**“ treffen sich **jeden Freitag** um 16.00 Uhr in den **Bürgerstuben**, Nienstedtener Straße 18.

Der Vorstand bittet für alle Veranstaltungen um rege Beteiligung.



Bücherstube

Gertrud Wehrhahn

Die Buchhandlung am Nienstedtener Markt
läßt ein
zum geruhsamen Stöbern.

Büro-Artikel
Schreibwaren
Gesellschaftsspiele
Partybedarf

Ruf 82 96 35

Aus dem Vereinsgeschehen:

Neue Mitglieder!

Mit großer Freude konnten wir folgende Damen als neue Mitglieder aufnehmen. Aufnahmeformulare reichten ein:

Frau Emma Raulf, Hermann-Renner-Straße 1

Frau Meta und Frau Carla Hansson, Arnimstraße 14 II

Wir begrüßen vorstehende Damen recht herzlich als neue Mitglieder in unseren Reihen und wünschen viel Freude am Vereinsgeschehen.
Der Vorstand

Spenden!

Wir freuen uns und danken herzlichst für eine Spende über 20,- DM von einer Dame, die nicht genannt werden möchte.
Der Vorstand

ENGLISCH in Blankenese

Laufende Kurse – Privatunterricht – Damenzirkel
geleitet von Engländern.

Neue Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene,
Schüler und Firmen.

Anmeldung: BEEL – Telefon 87 51 33

Unterrichtsraum:

Hochhaus am Bahnhof Iserbrook, Heidrehmen 1

Herzlichen Dank!

Unser Mitglied *Frau Maria Hemm*, Theresenweg 5, feierte am 21. Dezember 1979 die Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Frau Hemm hat sich für die Betreuung unserer Alten eingesetzt. Unermüdlich ist sie tätig bei der kirchlichen Altenarbeit und bei der Seniorinnentätigkeit unseres Bürgervereins sowie beim Seniorinnenturnen. Sie hat anlässlich ihres Geburtstages so viele Glückwünsche erhalten, daß sie nicht in der Lage ist, für diese einzeln zu danken. Sie dankt auf diesem Wege allen herzlichst für die Glückwünsche, Blumengrüße usw.

Vereinsbeitrag!

Das Jahr 1980 hat begonnen. Denken Sie bitte an Ihre Beitragspflicht! Wir haben laufend hohe Unkosten: Zeitungsverband, Miete und Heizung für die Bürgerstuben usw. Unser *Mindest-Jahresbeitrag* beträgt 30,- DM. Überweisen Sie bitte auf eines unserer Konten:

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)
1253/128175

oder:

Postscheckamt Hamburg (BLZ 200 100 20)
203 850-204

Höhere Jahresbeiträge nehmen wir gerne entgegen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand

Aus dem Ortsgeschehen!

Wir freuen uns, daß der *S-Bahnhof Hochkamp* renoviert und vom Maler frisch gestrichen worden ist. Doch wie auf vielen anderen Bahnhöfen sind schon wieder Ansätze neuer Kritzeleien und Schmierereien festzustellen. Diese Art von Meinungsäußerung eifriger Randgruppen unserer Gesellschaft ist in dieser Form nicht die richtige Weise der geistigen und politischen Auseinandersetzung, sondern muß als Verschmutzung öffentlicher Anlagen angesehen werden. Wir alle sollten darüber wachen, daß unsere öffentlichen Einrichtungen ansehnlich bleiben und vor Verschmutzung und Beschädigung geschützt sind. Andersdenkende sollten wir respektieren, was wir aber auch von diesen verlangen müssen. Bürger achtet bitte auf Sauberkeit der öffentlichen Anlagen und schützt diese vor Beschädigungen!
Co

*

Der Neubau des *Botanischen Institutes* nördlich vom S-Bahnhof Klein Flottbek hat mit seinem ersten Teil seine Bauwerkshöhe erreicht. Es entsteht eine Baugruppe, die für diese Gegend dominierend sein wird. Nach Verlagerung der vorhandenen chemischen Fabrik wird die Zuwegung zum Botanischen Garten wohl auch besser werden. Zur Zeit fehlt ein Fußgängerüberweg über die Ohnhorststraße, der für die kommende Sommersaison unbedingt notwendig ist.
Co

*

Unsere *Nienstedtener Schule* am Schulkamp wird 1981 100 Jahre alt. Am 7. November 1881 wurde der noch vorhandene Altbau der jetzigen Schule eingeweiht und bezogen. Bislang lag die Nienstedtener Schule an der Ecke Hasselmannstraße – Sieberlingstraße; im Haus Nr. 7 sind noch die Außenmauern der ganz alten Schule erhalten. Nienstedten als ehemaliges Kirchspielfeld wird die älteste Schule im heutigen Ortsamtsbereich Blankenese besitzen, so daß man wohl mit Beginn der Einrichtung öffentlicher Schulen im Zeitalter der Reformation in der Mitte des 16. Jahrhunderts mindestens behaupten kann: über 400 Jahre Schule in Nienstedten. Unsere Schulleiterin Frau Stalman bittet alle, die etwas über unsere Schule zu erzählen haben, ihr Nachricht zu geben. Das Schuljubiläum soll im Sommer 1981 gefeiert werden.
Co

Carl Hass
HEIZÖL

CARL HASS KOHLE + HEIZÖL GMBH

2 Hamburg 52 · Osdorfer Weg 147

Feste Brennstoffe
Holzkohle
Kaminholz
Streusalz

Ruf:
89 20 01

Ölfeuerungs wartung
Kesselreinigung
Tankreinigung
Tankbeschichtung

Carl Hass
HEIZÖL

Der *Organist* unserer Nienstedtener Kirche hatte zu Beginn des Jahres 1980 den Dienst in unserer Kirchengemeinde gekündigt. Den Organistendienst hat die Gattin unseres Kantors Keil übernommen. Co

*

Die *Galerie Preuss* in der Kanzleistraße 20 zeigt bis zum 16. Februar 1980 Ölbilder von *Gabriele Sossidi*, heitere Bilder von strohgedeckten Bauernhäusern mit Heckenrosen oder Sonnenblumen, umschwärmt von Schmetterlingen, Käfern und Bienen werden gezeigt, in denen durch asiatische Stilelemente eine ungewöhnliche Mischung aus Ost und West entsteht, die den Bildern einen besonderen Reiz gibt.

Außerdem zeigt Frau Preuss dekorative amerikanische Grafik. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonnabend 15.00 bis 18.30 Uhr. Co

Zu unserem Titelbild

Die Villa Renner in Nienstedten

Eine Ansichtspostkarte, abgestempelt im August 1908, zeigt die 1906 gebaute Villa des Kaufmanns Hermann Renner, der für Nienstedten ein Mäzen war; er stiftete der Gemeinde die Turnhalle und die Warteschule (erst Kindergarten, später Ortsdienststelle, jetzt Öffentliche Bücherei Nienstedten und Bürgerstuben des Bürger- und Heimatvereins). Wir blicken von der Jürgensallee her den Hauptzugangsweg zur Villa (heutige Straße Söbendieken) hinunter; links liegt die im Stil der Zeit (Jugendstil) gebaute Villa mit dem Glasvordach über dem Haupteingang, am Wege links eine Laterne, alle Bäume sind junge Anpflanzungen, man sieht daran, daß die jungen Bäume von damals, nun nach 70 Jahren, heute staatlich geschützte Bäume geworden sind. Von den Bäumen haben nur wenige die Gegenwart erreicht. Bevor Hermann Renner sich seinen Park anlegte und seine Villa baute, war das Gelände die Baumschule Jürgens bzw. von Ehren. Diese Niederung, unsere Nienstedtener Bek (heute als Kleine Flottbek bezeichnet), war das Nienstedtener Wiesenge-

FACHGESCHÄFT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN IN NIENSTEDTEN



lände. Die alten Flurbezeichnungen lauteten: Nienstedtener Wisch, Ohlwisch, Lüttwisch, Bekwisch usw. Ursprünglich Nienstedtener Gemeindewiese, war letzter Vorbesitzer vor Hermann Renner Friedrich Joachim Christ. Jürgens.

Dieser über 4 Hektar große Landsitz hatte seinen Hauptzugang von der Jürgensallee. Um die Villa (Pkt. A) war ein großzügiger Park angelegt. Im Zuge des alten Bachlaufs, der verrohrt wurde, ist ein Teich angelegt worden, der in etwas veränderter Form Mittelpunkt der jetzigen Grünanlage an der Straße Söbendieken und Hermann-Renner-Stieg ist. Zur nördlichen und westlichen Grenze waren Nutzgärten angelegt (für Obst, Gemüse und Blumen). Am weitesten entfernt in der Südwestecke lag der Geflügelhof (Pkt. D).

Am Westende von Langenhegen lagen die Gewächshäuser (Pkt. B). Gärtner- und Bedienstetenhaus mit Reithalle,

(bitte hier abtrennen)

An alle Einwohner

unseres Ortsteils, die noch nicht Mitglied des Bürgervereins sind.

Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, daß das Sprichwort: „Einigkeit macht stark!“ auch für Sie von Nutzen sein kann, wenn es sich darum handelt, heimatliche Belange der Stadt gegenüber zu Ihren Gunsten zu vertreten.

Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

(für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp)

Anschrift: Paul Jerichow, 2 Hamburg 52, Nienstedten, Quellental 42, Tel. 82 70 32
Bankkonto des Vereins: Haspa v. 1827, Konto-Nr. 1253/128 175

Aufnahmeantrag

Vor- und Zuname: _____

Beruf: _____

Geburtstag und -jahr: _____

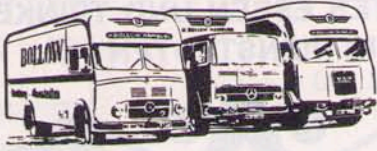
Wohnung: _____
(evtl. auch Geschäftsadresse)

Telefon: _____

Eintrittsgeld: _____ DM Monatsbeitrag: _____ DM
(Nach Ihrem Ermessen) (Nach Ihrem Ermessen)
Mindest-Monatsbeitrag DM 2,50

Geworben durch: _____
(Ausfüllung nicht erforderlich)

Hamburg, den _____
Unterschrift



HEINRICH BOLLOW

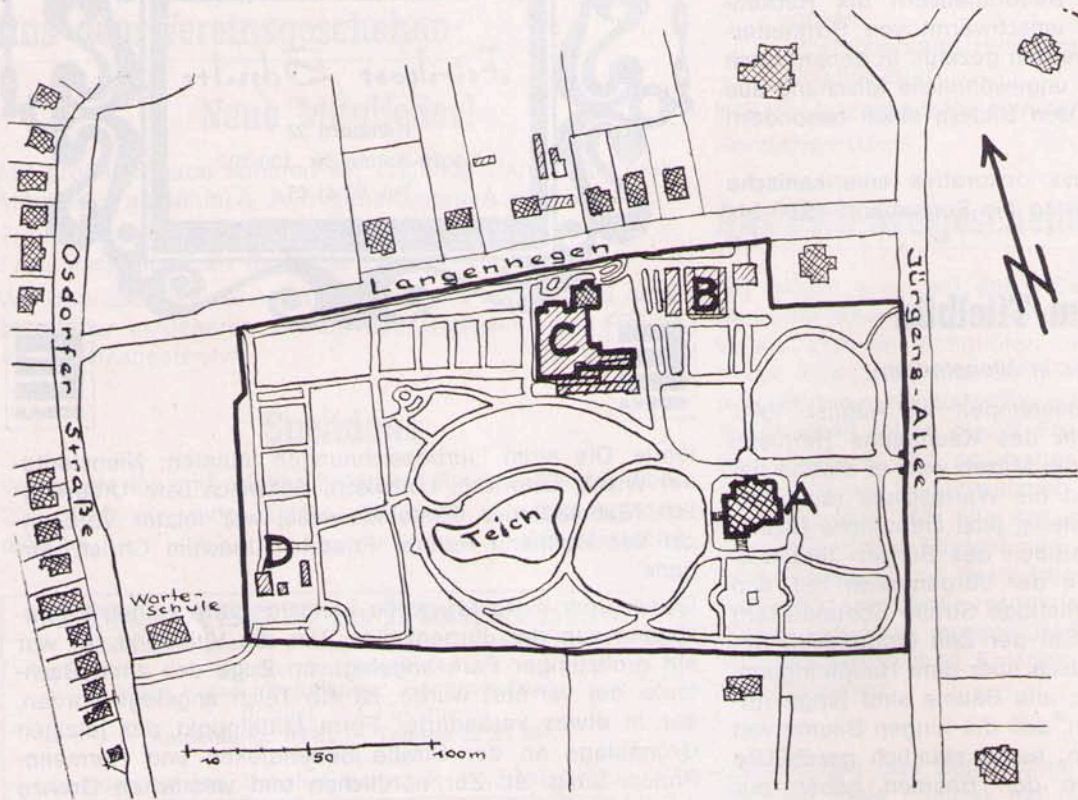
Seit 1912

Inhaber: Otto Bollow

Seit 1912

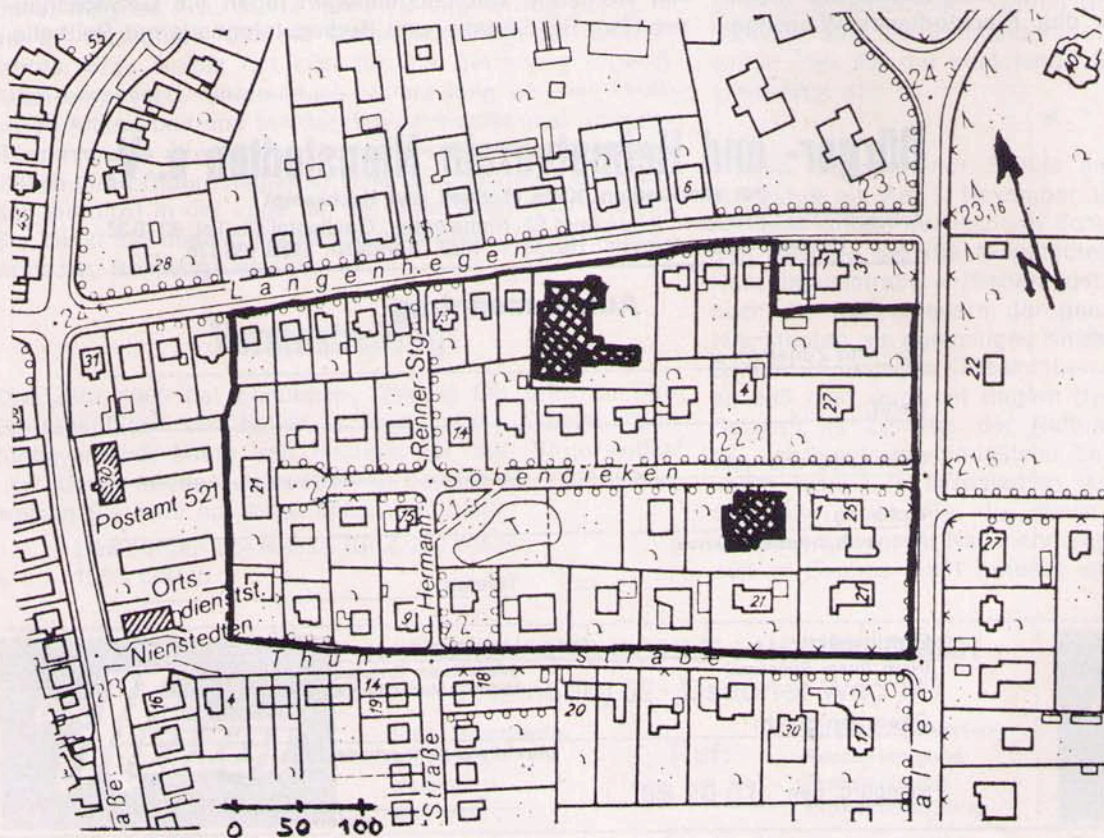
Möbel-Nah- und Ferntransporte · Lagerung · Auslands-Umzüge

Hamburg-Nienstedten · Kanzleistraße 28 · Ruf 82 85 29



Der Park des
Kommerzienrats
Hermann Renner
an der Jürgensallee
im Jahre 1913.

- A: die Villa
(jetzt Söbendieken 3).
 - B: die Treibhäuser,
 - C: die Reithalle
(jetzt Langenhegen 9a-d),
 - D: der Geflügelhof,
- nach dem „Amtlichen
Übersichtsplan der
Elbgemeinde Nienstedten
1913“ vom Vermessungs-
büro Altona
(Verm. Ing. Vincentini).



Der aufgeteilte ehemalige
Besitz Hermann Renner
zwischen Langenhegen
und Thunstraße,
Jürgensallee und
Nienstedtener Straße
(früher Osdorfer Straße)
mit der Erschließungs-
straße Söbendieken,

nach Deutscher
Grundkarte 5636
Klein Flottbek
aus dem Jahre 1973.

Pferdestallungen, Wagenremise und Kegelbahn stehen zum größten Teil noch heute (Pkt. C). Es war ein Besitz, der auf großzügigen Lebensstil zugeschnitten war.

Nach der Versteigerung des Mobilars der Villa, dem Nachlaß des Kommerzienrats Hermann Renner, im Mai 1929, wurde der Park parzelliert, die Straße Söbendieken und der Hermann-Renner-Stieg angelegt. Die Villa wurde zum Bewohnen durch mehrere Mietparteien hergerichtet. In den 30er Jahren wurde dann die Bebauung des Parks durchgeführt, die Grundstückspreise lagen damals um ca. 7 RM pro Quadratmeter. Bei Ausbruch des 2. Weltkrieges waren noch mehrere Parzellen unbebaut. In den 50er Jahren erfolgte der Durchbruch der Thunstraße von der Hermann-Renner-Straße zur Jürgensallee. Die Bebauung des Parks erstreckte sich also auf einen Zeitraum von ca. 30 Jahren. Wenn auch die Zeit des 2. Weltkrieges und die unmittelbare Zeit danach private Bautätigkeit ausschloß, so ist doch im vorliegenden Fall dies Gebiet allmählich bebaut worden. Heute muß man sagen, werden erschlossene Baugebiete viel schneller bebaut (haben wir heute mehr Geld als früher? wahrscheinlich).

Die beiden Pläne zeigen, welche Veränderung in unserem Jahrhundert in unserem Wohnbezirk eingetreten sind. Vor fast 100 Jahren lagen die beiden Häuser Langenhegen 12 und 14 weit außerhalb des Dorfes; das Dorf endete mit seiner Bebauung an der heutigen Georg-Bonne-Straße und der heutigen Kreuzung Nienstedtener Straße, Rupertistraße und Up de Schanz. Alles nördlich des Dorfes gelegene Land war entweder Baumschule oder Weide- und Ackerland.

WIR DRUCKEN

BUCHDRUCK
OFFSETDRUCK

R. A. PARBS & CO.

Eschelsweg 4 · 2000 Hamburg 50 · Telefon 38 36 80

Die Hermann-Renner-Villa Söbendieken 3 ist der letzte Zeuge der großbürgerlichen Villen, einer „guten alten Zeit“ im Bereich Jürgensallee/Langenhegen/Charlotte-Niese-Straße. Diese Kaufmanns-Landsitze stellten für das Dorf Nienstedten auch eine Erwerbsquelle dar; es gab sehr viel zu tun auf diesen Besitzungen. Da in der Bau-substanz dieser Villa noch sehr viel aus der Bauzeit vor 70 Jahren erhalten ist, stellt dies Haus auch ein bau- und kulturgeschichtliches Denkmal dar, das trotz des fehlenden und nun bebauten Parks erhaltenswert ist. Dies Haus ist ein Fixpunkt der Umgebung und damit ein Orientierungspunkt in der „Stadtlandschaft“. Eine zeitgemäße Wohnnutzung sollte möglich sein. Großzügig zugeschnittene Wohnräume sind trotz Energiekrise heute auch noch

GARGANTUA

das Restaurant mit der französischen Küche

Beuelerstraße 19, 2 Hamburg 52, Telefon 89 28 26

Giffhorn



Ihr Fachgeschäft mit der großen Auswahl
und der netten Bedienung

Einmalige, exclusive Geschenke

Spezialität:

Hummergabeln – Hummerzangen

Kaviarmesser – Kaviarschaufeln

Schneckenbestecke – Schneckenpfannen

Krebsgarnituren

Austernbrecher – Austerngabeln

Lachsmesser – Lachsbretter

Riesenauswahl zu günstigen Preisen!

GIFFHORN Holstenstraße 188
Telefon 38 82 69

gefragt. Ein eventueller Neubau an dieser Stelle dürfte bei weitem nicht das Bauvolumen der Renner-Villa genehmigt bekommen. Sachverständigengutachten sind je nach Ziel des Auftraggebers konträr.

Ein bemerkenswertes Haus der Vergangenheit, das außerdem der Wohnsitz eines Wohltäters für Nienstedten war, ist erhaltenswert.

Herbert Cords

Öffentliche Bücherei Nienstedten

Wand an Wand mit dem Bürger- und Heimatverein, in der ehemaligen Ortsdienststelle Nienstedtener Straße 18, stehen Kinderkassetten und Bücher aus allen Bereichen zum Entleihen bereit.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16 bis 19 Uhr
Mittwoch 10 bis 13 Uhr

Frau Warnholtz und Frau Kiessling beraten Sie gern und besorgen für Sie auch Bücher zu spezielleren Themen.

Zum Thema *Hamburg* finden Sie unter anderem folgende Titel:

Großer Hamburg-Spiegel.

Grundmann: Hamburg.

Täglich wechselnde Spezialitäten aus Frankreich

Gemütlichkeit am Kamin —

Große Auswahl an Schoppenweinen

Küche: Di.-Sa. 18.00—24.00 Uhr, So. 12.00—14.30 Uhr

BIRGITT UND LAURENCE WALBAUM

GLAS

Rudolf Schmidt
VERGLASUNGEN

2 HAMBURG 52 · GEORG-BONNE-STR. 65 · TEL. 82 85 37

REPARATUREN

Thermopane Spiegel
Glanzglastüren Bilder/Bildträger
Glasbausteine Bleiverglasung

REPARATUREN

Hamborg liggt noch ümmer an'e Elv. Von Gunter Harte mit einer Schallplatte.

Hamburg 78. Porträt einer Weltstadt.

Schweer: Hamburger Ansichten oder die Veränderung eines Stadtbildes.

Sethe: Der große Schnee.

Stahl: Hamburg von 7 bis 7 – 12. überarbeitete Auflage 1978.

Verg: Das Abenteuer, das Hamburg heißt.

19.00–20.30 Uhr

19.00–20.15 Uhr

20.30–22.00 Uhr

mittwochs

16.00–17.30 Uhr

17.30–19.00 Uhr

19.00–20.30 Uhr

20.30–22.00 Uhr

sonnabends

12.00–14.00 Uhr

Mädchen ab 13 Jahre

Mädchen/Frauen – Rhythmische
Gymnastik in der Aula

Frauen-Gymnastik

Jungen 6 bis 8 Jahre

Jungen 9 bis 10 Jahre

Jungen 11 bis 12 Jahre

Männer und Jugendliche

Volleyball

Bei Beitragszahlungen berücksichtigen Sie bitte unser Konto:

Nienstedtener Turnverein
Hamburger Sparkasse Nr. 1253/128266.

Alles für die Reise

Lederwaren

Handschuhe · Schirme · Tücher

Carmen Tobin

Hamburg-Blankenese (gegenüber dem S-Bahnhof), Tel. 86 40 93

Nienstedtener



Turnverein

Ein neues Jahr... und viele gute Vorsätze?! Wir turnen und spielen in der Turnhalle Nienstedten (Schulkamp).

montags

14.45–15.45 Uhr

Seniorinnen

15.45–17.00 Uhr

Mädchen 6 bis 9 Jahre

dienstags

14.30–15.30 Uhr

Kinder 3 bis 4 Jahre

15.30–16.30 Uhr

Kinder 5 bis 6 Jahre

16.30–17.45 Uhr

Mädchen 9 bis 10 Jahre

17.45–19.00 Uhr

Mädchen 11 bis 12 Jahre



Deutsches Kinderturnabzeichen
in der Turngruppe der 6- bis 9jährigen Mädchen

Große Freude herrschte am letzten Turntag des alten Jahres. Rechtzeitig zum Weihnachtsfest waren die ersehnten



Uhren, Schmuck
Perlen
Brillanten
Bestecke

Bloess & Krüster

Juweliere und Uhrmachermeister · Ottenser Hauptstraße 21, Tel. 39 67 24
am Bahnhof Altona



Beerdigungs - Institut *Carl Seemann & Söhne*

Hamburg-Groß Flottbek, Stiller Weg 2 · Telefon 82 17 62
Hamburg-Blankenese, Dormienstr. 9 · Telefon 86 04 43
Hamburg-Rissen, Klövensteenweg 4 · Telefon 81 40 10

Urkunden und Abzeichen des Deutschen Kinderturnabzeichens eingetroffen. Seit Wochen hatten wir schon die eine oder andere Übung geturnt, so daß auf Anhieb 16 Mädchen die erforderliche Punktzahl erreichten und somit für ihre Mühe durch eine hübsche Urkunde und ein Abzeichen für den Turnanzug belohnt wurden. — Inzwischen haben auch alle anderen ihre Punkte für dieses Abzeichen „erturnt“ und somit das neue Jahr mit Erfolg begonnen.

Buchbesprechungen

Hamburg-Bücher

Renate Hauschild-Thiessen: Bürgerstolz und Kaisertreue (Hamburg und das Deutsche Reich von 1871). In acht Aufsätzen ist die Zeit der Eingliederung Hamburgs in das wilhelminische Kaiserreich sachlich fundiert und spannend dargestellt. Die Themen: Staatsbesuch 1868 (Wilhelm I. von Preußen in Hamburg), Kaiserproklamation und Reichseinheit, die Habitfrage, Kirchenpauers Hofberichterstattung, Hamburg im April 1877 (der Besuch des Kronprinzen), Zollanschlußquerelen, Ordensregeln und Alt-Hamburg in Person: der Archivar Otto Beneke.

Dieses Buch ist eine Geschichte Hamburgs zur Zeit der Reichsgründung von 1871; auf 128 Seiten mit einer Anzahl Abbildungen (fast alle aus dem Bestand des Staatsarchivs) liegt hiermit die Darstellung einer wichtigen Epoche unserer Geschichte vor. Diese Schrift ist frei von zeitbedingten Floskeln, es ist eine Freude, dies auch für Laien bestens verständliche wissenschaftliche Buch zu lesen. In der Flut der sehr vielen, oft oberflächlichen und unter Zeitdruck geschriebenen Sachbücher liegt hier ein lesenswertes, die damalige Zeit real darstellendes Werk vor (Verlag Christians, 24,80 DM).
Herbert Cords

★

In der Reihe der beliebten Bücher, die mittels Reproduktionen von alten Ansichten und Postkarten etwas nostalgisch

Hamburger Stadtteile sowie norddeutsche Städte und Landschaften darstellen, hat der *Christians Verlag* in diesem Winter wieder nette Bände (22 x 21 cm in ansprechendem farbigen Pappband) erscheinen lassen. *Kurt Grobecker* hat in *Meerumschlungen* (22,80 DM) alte Holzstiche des 19. Jahrhunderts auf 80 Seiten wiederentdeckt und uns das Schleswig-Holstein des vorigen Jahrhunderts wieder nahegebracht. Es ist erstaunlich, mit welchem künstlerischem Einfühlungsvermögen und technischer Vollkom-

Hervorragende Speisen — Erlesene Getränke
Kaminatmosphäre im Landhausstil
*Das Restaurant der Elbvororte,
das man nicht nur zum Essen besucht.*

Nienstedtener Marktplatz 21 · 2000 HH 52
Telefon: 040 / 82 86 00

menheit die Holzschnitzer ihre Welt festgehalten haben; schade, daß die Fotografie diese Handwerkskunst austerben ließ. *Walter Gröll* hat einen zweiten Band über die Lüneburger Heide herausgebracht: „Auf alten Heidewegen“ (29,80 DM). Entlang der alten Poststraßen führt

ALUXOR®

Alu-aufgeschäumte ROLLADEN
ab DM 235,- incl. Montage und Mwst.
**FENSTER AUS KUNSTSTOFF, HOLZ
UND ALUMINIUM**
MARKISEN z. B. 600 x 300 =
DM 1204,- incl.

**Neubaukästen System Prix
zu sensationellen Niedrigpreisen**
für Alt- und Neubauten — mit und ohne Montage
Anerkannter Meisterbetrieb Reparatur-Service
Rolläden (Einbruchschutz) — Fenster — Türen —
Rollos — Jalousetten — Duschtrennwände

**Duschtrennwände von
ALUXOR®
verschönern
jedes Bad**
z. B. Bausatz:
kompl. für
80 cm Duschkabine
nur **338,-**

Große Musterausstellung, unverbindliche Fachberatung. Geöffnet: werktags 8–18 Uhr,
sonnabends 9–13 Uhr, Luruper Hauptstraße 88, 2 Hamburg 53, Tel. 8 32 41 42

JOCHEN LOUWIEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

· HAMBURG 52, NIENSTEDTEN · QUELLENTAL 48
TELEFON 0 40/82 79 34

**Werden Sie Mitglied
im Bürgerverein!**

der Autor uns quer durch das Land zwischen Elbe und Aller; wie hat sich doch die Heide in hundert Jahren gewandelt. *Hansjörg Zimmermann* bringt *Geesthacht* (22,80 DM) als „liebenswerte Stadt an der Elbe“. Dieses Schiffer- und Handwerkerdorf, früher zu Hamburg gehörig, hat eine interessante Entwicklung zur Stadt mit teilweise umstrittenen Industrien usw. (Nobels Pulverfabrik, Glasfabrik, Atomkraftwerk und dem wichtigen Pumpspeicherkraftwerk der HEW, das unsere Stromverbrauchsspitzen abdeckt, und die Staustufe der Elbe mit großer Schiffahrtsschleuse). *Hermann Hinrichsen* hat mit seinem Buch *Hamm und Borgfelde* (29,80 DM) Stadtteile beschrieben, denen er auch den Untertitel „Goldener Mittelstand in alter Zeit“

der Bezirksversammlung Altona machen – insbesondere darüber, wie solche Einrichtungen besser in die landschaftliche Umgebung dort eingepaßt werden können. Darauf hat der Nienstedtener Kreisverband der F.D.P. hingewiesen und zugleich noch einmal die Bedeutung solcher Überlegungen unterstrichen.

Die Fraktion hatte bereits auf ihrer Klausurtagung im Oktober über die Befürchtung gesprochen, das natürliche Bild des Elbufers könnte von unvorsichtig geplanten Flutschutzmaßnahmen, wie sie gerade nach den letzten Sturmfluten immer wichtiger werden, noch weiter zerstört werden. Ein besonderer Dorn im Auge sind den Liberalen dabei Mauern aus Beton oder kaltem Stein, die lieber bepflanzt, bemalt oder anders der Umgebung angepaßt werden sollten. „Da das Geld kostet“, meint der Pressesprecher der Nienstedtener Liberalen dazu, „kann man von den Bauherren da nicht allzu große Begeisterung erwarten.“ Deshalb soll jetzt auch geprüft werden, ob für solche Zwecke öffentliche Mittel erschlossen werden können. „Nachdem wir zuletzt im Zusammenhang mit der Lotsenstation Teufelsbrück auf die Bedeutung solcher Überlegungen hingewiesen haben“, meint Nienstedtens F.D.P., „würden wir uns jetzt über positive Ergebnisse sehr freuen.“

Malereibetrieb
HARALD FROBARTH
vorm. Robert Eckhoff
Anstrich · Tapezierarbeiten
Kunststoff-Beschichtungen
Eigener Gerüstbau

Nienstedtener Str. 9, 2 Hamburg 52 - Nienstedten, Tel. 82 50 27 und 82 99 37

gibt. Die Borgfelder und die Hammer Landstraße, alte Hamburger Geestrandstraße, hatte im 19. Jahrhundert eine ähnliche Bedeutung wie die Elbchaussee, dort waren auch viele Landsitze mit großbürgerlichen Landhäusern, Villen und Parks. Hinrichsen deutet an, wie aus solchem Stadtteil im Grünen ein dichtbesiedelter wurde. Dieser interessante Hamburger Osten ist hier instruktiv und interessant an Hand des reichhaltigen Bildmaterials gezeigt. Es fehlt aber eine Geschichte der Hammer Landstraße als Gegenstück zu P. Th. Hoffmanns Elbchaussee, denn auch dort waren viele bedeutende Hamburger Familien ansässig, die da auch viele bauhistorisch bedeutende Häuser besaßen.
Herbert Cords

Überlegungen zum Flutschutz

Wie auch die CDU-Fraktion im Ortsausschuß Blankenese Eingaben getätigt und Überlegungen angestellt hat, schreibt uns die F.D.P. zu diesem Thema:

Gedanken über eine bessere Gestaltung von Flutschutzeinrichtungen am Elbufer will sich die F.D.P.-Fraktion in

Vom Bezirksamt Altona

Schnee- und Eisbeseitigung auf den Gehwegen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bezirksamt nimmt den ersten Schneefall im einsetzenden Winter 1979/80 zum Anlaß, auf die Schnee- und Eisbeseitigung auf den Gehwegen hinzuweisen. Nach dem Hamburgischen Wegegesetz sind die Gehwege von den Anliegern in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee und Eis zu reinigen. Schnee ist unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls, Eis und Glätte sind sofort zu beseitigen. Dauert der Schneefall über 20.00 Uhr hinaus an oder tritt nach dieser Zeit Schneefall, Eis oder Glättebildung ein, so ist die Beseitigung bis spätestens 8.30 Uhr des folgenden Tages, an Sonn- und Feiertagen bis 9.30 Uhr, vorzunehmen.

Der Schnee ist auf dem Außenrand des Gehweges derart anzuhäufen, daß der Fußgängerverkehr nicht behindert wird.



Otto Kuhlmann

BESTATTUNGSWESEN SEIT 1911

Hamburg 50 (Bahrenfeld) · Bahrenfelder Chaussee 105 · Telefon 89 17 82

Straßenrinnen sind spätestens bei Eintritt von Tauwetter von Schnee und Eis freizumachen, damit Schmelzwasser ablaufen kann.

Zur Reinigung sind die Anlieger verpflichtet. Befinden sich auf einem Grundstück mehrere Haushaltungen, so hat der Anlieger den Namen und die Anschrift des Reinigungspflichtigen durch Anschlag im Hausflur des Gebäudes oder an sonst geeigneter Stelle bekanntzugeben.

Nur der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, daß derjenige, der seiner Reinigungspflicht nicht nachkommt, ordnungswidrig handelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Das Bezirksamt hat seine Wirtschafts- und Ordnungsdienststellen angewiesen, nach besten Kräften durch Information, Aufsicht und Ahndung von Verstößen darauf hinzuwirken, daß die Anlieger in diesem Winter ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Schneeräumung und Glättebeseitigung besser nachkommen.

Hamburger Stadtreinigung

Die *Hamburger Stadtreinigung* kämpft für ein *Sauberes Hamburg*

Fakten sprechen für sich!

Rund 700 000 Kubikmeter Abfälle hat die Sperrmüllabfuhr 1978 abtransportiert. Kaum die Hälfte dieser Abfälle waren alte Möbel und anderer sperriger Hausrat.

Die Sperrmüllabfuhr wird zunehmend von Bürgern mißbraucht, die ihre wachsenden Hausmüllmengen nicht mehr unterbringen können, weil sie zu kleine Mülleimer haben oder weil die Zahl der Müllbehälter nicht ausreicht.

Schon ein 2-Personenhaushalt benötigt eine 110 l-Mülltonne oder einen entsprechenden Anteil an einem größeren Behälter.

Die Müllmenge wächst von Jahr zu Jahr.

Jeder Bürger produziert täglich:

1945 = 0,5 l Müll	1975 = 7,0 l Müll
1955 = 1,5 l Müll	1978 = 7,6 l Müll
1965 = 4,5 l Müll	

Die Mülltonnen wachsen nicht mit!

Darum eine Tonne mehr!

Sprechen Sie mit Ihrer Hausverwaltung oder wenden Sie sich an die **HAMBURGER STADTREINIGUNG**

Altonaer Museum

Sonderausstellung des Museumspädagogischen Dienstes bis zum 30. März 1980: **Von der Lust und Last Kind zu sein** (Kinder früher und heute).

Der jetzt sechs Jahre erfolgreich tätige Museumspädagogische Dienst (acht hauptamtliche und 30 freie Mitarbeiter in Hamburg) will das in den Museen gesammelte, wissenschaftlich bearbeitete und ausgestellte Gut an Schulen

Ihr Immobilienfachmann in den Elbgemeinden



BECKER-IMMOBILIEN

Thomas Becker



2000 Hamburg 55 (Blankenese) · Dockenhudener Str. 21

Tel. 86 30 41 / 42

und Besucher vermitteln und in größere geschichtliche und kulturhistorische Zusammenhänge stellen. Ein Gesprächsprogramm ist aufgestellt worden (für das Altonaer Museum sind 14 Themen bis jetzt festgelegt worden). Als kleine Einführung in die Sammelgebiete der Museen bringt der Museumspädagogische Dienst parallel zu den Spezialführern der Museen Faltblätter (Format DIN A 4) über einzelne Themen der Sammelgebiete der Museen heraus zum Preis von 10 Pf (für das Altonaer Museum zur Zeit acht Stück). Die Altonaer Ausstellung ist vor allem für die Jugend zusammengestellt. Man zeigt Gegensätze, einst und jetzt, etwas sozialkritisch; das Heute ist nicht gerade ideal, doch die Urgroßeltern hatten als Kinder (bis auf die Bessergestellten) es nicht leicht, Kinderarbeit war früher



ENGLISCHE MÖBEL
ANTIQUITÄTEN + **erstklassige REPRODUKTIONEN** wie

1 — 5türige Schränke, Sekretäre, Eß-, Couch- u. Lampentische, Stühle, Leder- u. Stoffsofas, Trolleys, Ohrensessel, butler-trays, Kojen (Mahagoni, Eibe, Schiffsstil), bildschöne Spiegel u. Lampen u. viele zauberhafte Accessoires finden Sie bei uns.

Groß Flottbeker Straße 55, Telefon: 82 89 89
English Style Furniture
Peter Lührs KG.
Montags geschlossen

lebensnotwendig und ist heute freiwillig usw. Die Arbeitsmappe bzw. der Katalog für diese Ausstellung bringt interessante Bilder.

Gleichzeitig werden Werke von Künstlern ausgestellt mit dem Titel „Das Kind in unserer Welt“, die geschaffen wurden für einen Wettbewerb, den die Werner Otto Stiftung ausgeschrieben hatte; der Erlös aus dem Verkauf des reichbebilderten Kataloges fließt den gemeinnützigen Zwecken der Stiftung zu. Co

Hamburg-Information

„Wadi-Callgirl“ aus Scharhorn

Wenn „Wadi-Callgirl“ sich meldet, stehen die Zeichen an der Nordsee auf Sturm. Durch diese Windmeßanlage auf Scharhorn ist Hamburg noch wirksamer als bisher gegen aufziehende Sturmfluten geschützt. Windrichtung und Windgeschwindigkeit können telefonisch abgefragt werden. Fällt Scharhorn aus, stehen als Ersatz Winddaten von Neuwerk zur Verfügung.

s a n i t ä r t e c h n i k

Wir sind Fachhändler für Bäder und Küchen

Wir zeigen einfache und komfortable Einrichtungen. Auf Wunsch Einbau durch unsere Handwerksmeister. Lassen Sie sich in unseren modernen Ausstellungen von geschulten Fachkräften unverbindlich beraten.

Beerenweg 26 (Altona) — Telefon 89 50 25

s a n i t ä r t e c h n i k



J. P. HENNINGSSEN

IMMOBILIEN · FINANZIERUNGEN · VERSICHERUNGEN

Bahnhofstr. 9, 2347 Süderbrarup, Tel. 0 46 41/30 21 u. 30 22

**Häuser, Wohnungen,
Grundstücke, Katen, Resthöfe.**

Als Maklerfirma „vor Ort“ biete ich Ihnen meine Dienste an.

**Wollen Sie kaufen — mieten — oder verkaufen?
Sprechen Sie mit mir.**

Ihr Wunsch ist mein Auftrag!

Bereits zehn Stunden vor Hochwasser Hamburg beginnt „Wadi“ (Hamburger Warndienst) mit seinen Berechnungen, die im Laufe der nächsten vier Stunden sehr genau werden: Abweichungen nur bis plus/minus 25 cm und plus/minus 20 Minuten.

Ins Leben gerufen wurde „Wadi“ nach den schweren Januar-Sturmfluten des Jahres 1976, die Schäden in Millionenhöhe insbesondere im Bereiche des Hamburger Hafens verursacht hatten. Damals begann die Hansestadt mit dem Aufbau eines eigenen Hamburger Flutwarndienstes.

**Jetzt renovieren, Innenarbeiten,
Ausführung aller
MALER- UND TAPEZIERARBEITEN**

Dieter Dreyer

Malermeister

Heidrehmen 27, Telefon 87 27 40

Johanniter von heute auf Malta

Bericht der Johanniter Unfall Hilfe Hamburg
über die Studienreise nach Malta
vom 14. bis 28. Oktober 1979

von Dr. Siegfried Cropp

„Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen!“ Wieder einmal begab sich die Johanniter Unfall Hilfe Hamburg auf Reisen. Zwanzig Mitglieder „erlebten“ Malta vom 14. bis 28. Oktober 1979. Diese Studienreise sollte uns einen Abschnitt der Johanniter Ordensgeschichte näherbringen und uns erkennen lassen, wie sehr sich die Malteser von ihrer Tradition ab- und der Neuzeit zuwenden.

Die Reise sollte möglichst preiswert sein. Wir bekamen von der Firma „Air Conti“ München eine Charterflugreise nach Malta mit Hotelaufenthalt im Hotel „Albatros“ in Birkarkara, unweit Vallettas.

Pünktlich fanden wir uns alle am Sonntagmittag auf dem Flughafen München ein. Nicht pünktlich war jedoch das Flugzeug der Air Malta. Erst spät am Abend erschien das

Flugzeug (es hatte Maschinenschaden), entlud, belud sich mit uns und hob erst gegen 21 Uhr ab. Das Wetter war gut, der Flug ruhig und von der Flugroute war nichts zu sehen. Trotz der Verspätung begrüßte uns sehr herzlich Mr. Ebejer, der Geschäftsführer der St. Johns Ambulance Malta, dessen Gruppe wir am 1. August bei uns in Hamburg zu Gast hatten. Es war sehr warm, so daß das Hotel-schwimmbad noch um Mitternacht die große Attraktion wurde — und in den ganzen 14 Tagen auch blieb.

Das Hotel „Albratross“, früher „Wignacourt“, liegt an der Straße von Valletta nach Rabat/Mdina, etwas zurück jenseits des großen Auqaedukts von Rabat nach Valletta, gebaut von dem Großmeister Wignacourt um 1610. Er wird heute noch benutzt. Da Verkehrslärm auf der Straße war südländisch laut und temperamentvoll. Das Hotel ist klein, modern und sauber. Es steht unter deutscher Leitung mit sehr freundlichem maltesischem Personal. Wir fühlten uns sehr wohl in dem kleinen Hotel, wir waren fast die einzigen Gäste.

Am ersten Tag auf Malta begrüßte uns unser nunmehr 89jähriger Freund, Mr. Saliba, Offizier der St. Johns Ambulance, in seinem Hauptquartier in Valletta. Ein uns ankündigender Artikel mit unserem Programm war schon einige Tage zuvor in der „Malta Times“ erschienen. Nun sollte ein Interview und ein Guppenfoto folgen. Wir posierten zwar, jedoch verbrannten in der folgenden Nacht in der Redaktion alle Druckmaschinen, Fotoapparate und auch unser Bild. (Wir trösteten uns mit unseren eigenen



1929 **50 Jahre** 1979

**AUGENOPTIK FOTO FACHGESCHÄFT
ALLE KASSEN**

OPTIK GEISLER



2000 Hamburg 52

Waitzstraße 1

Telefon 89 53 45

2000 Hamburg 50

Bahrenfelder Straße 77

Telefon 39 74 48

38 36 80

für

Anzeigen

im

Heimatboten

Fotos von dieser Gruppe). Nach der Besichtigung des Hauptquartiers mit den „Trophäen“ aus aller Welt erblickte Valletta wieder einmal Johanniter in seinen Mauern. Wieder wanderten wir durch das „Kings Gate“, jetzt „City Gate“ an der unscheinbaren Kirche „Our lady of Victories“ (hier wurde nach 1565 der Grundstein für die neue Stadt Valletta gelegt und der Großmeister la Valette 1568 zunächst begraben) vorbei zu der wohl schönsten und prächtigsten „Herberge“ der Ritter, der „auberge de Castille“, dem jetzigen Amtssitz des Ministerpräsidenten Mintoff. (Viel Polizei, viel Unruhe, ein offener Mercedes –

**Suche laufend für vorgemerkte Kunden :
Eigentumswohnungen, Häuser, Mietwohnungen, Geschäfte.
Kostenlos für Verkäufer bzw. Vermieter.**



BECKER-IMMOBILIEN
Thomas Becker



2000 Hamburg 55 (Blankenese) · Dockenhudener Str. 21
Tel. 86 30 41 / 42

förmige Anordnung der Straßen auf einem unebenen Felsrücken beobachten. Manche Straßen Vallettas bestehen aus Stufenfluchten. Fast an jedem Haus befinden sich die für Malta typischen Holzkästen-Erker. Sie sind ein Überbleibsel aus der arabischen Zeit – die Frauen durften nicht auf die Straßen, sie wollten aber sehen, was ihre Männer treiben! Der Erbauer Vallettas, Gerolamo Cassar, hat diese Bauweise übernommen. Der Zweck unserer Reise, Zeugen der Ritterzeit zu sehen und zu erleben, wurde hier in Valletta konzentriert erfüllt. Wir lernten die Paläste und Häuser von außen und von innen gründlich kennen. Fast alle, teils alt, teils restauriert, werden heute noch benutzt als Postämter, Banken oder Museen. Zum Glück sind die Straßen in der Altstadt für den Verkehr gesperrt, so daß wir uns umsehen konnten, soweit dies die vielen vielen Touristen zuließen. Wir hatten Glück, daß wir unter der Führung von Mr. Saliba alles in Ruhe sehen konnten. Kaum ist zu sagen, was uns am meisten beeindruckt hat, der Großmeisterpalast, die St. Johns Co Kathedrale, das Manoel Theater, das archäologische Museum, das Museum für alte und moderne Kunst oder die Staatsbibliothek mit den alten Ordensurkunden. Ausgestellt waren die Urkunden von Papst Paschalis aus dem Jahre 1113, in der der Johanniter Orden in Jerusalem als religiöser Orden anerkannt wird, oder die Schenkungs-

Ihr Fachmann für Elektroarbeiten
Dietmar Kornetzky
Elektromeister
Installation · Reparatur · Modernisierung



Komplette Modernisierung Ihres Bades
Alle Sanitär-Artikel und Montage
Umstellung von Gas auf Strom



HAMBURG 52 · GROTENKAMP 5 · TEL. 89 23 37

ein Anschlag auf den Ministerpräsidenten war gerade verübt worden.) Von den Upper Barraca Gardens hatten wir einen unvergleichlich schönen Blick über den großen Hafen auf die drei Halbinseln mit den drei Städten Kalkara, Vittoriosa und Senglea, früher Burga. Diese drei Städte fanden die Ritter 1530 schon vor, sie befestigten sie noch stärker und verteidigten sie 1565 erfolgreich gegen die Türken. Auf dem Rückweg nach Valletta konnten wir die gitter-

Daniel Steen

WERKSTÄTTEN FÜR RAUMGESTALTUNG

Beratung
und
Ausführung

Polstermöbel und Dekorationen in eigener Werkstatt.

Teppichboden und Tapeten. Schöne Stoffe für Raum und Fenster aus den ersten europäischen Manufakturen.

Lampen, Wandarme, Spiegel, Glas und Porzellan, handgemalte Keramik, Bilder, Kleinkunst, Antiquitäten und vieles mehr.

Bitte sehen Sie sich das alles in meinem Geschäft einmal an.

Hamburg 52
Othmarschen
Liebermannstraße 56
Telephon 880 7066-67-68

urkunde Kaiser Karls des V. aus dem Jahre 1530, als Malta dem Orden geschenkt wurde mit der Auflage, Malta und Tripolis vor räuberischen Überfällen der Araber zu schützen und dem Kaiser jährlich einen Faljen zu schenken. Interessant waren auch die Stammbäume der Ritter. Jeder Knappe mußte, bevor er den Ritterschlag erhielt, seinen adligen Ahnennachweis bis 200 Jahre zurück erbringen.

Bevor wir zur Bbliothek hinaufgingen, zeigte Mr. Saliba uns die Waffenkammer – Armoury – im Großmeisterpalast. Alle Rüstungen waren aus Stahl, geschmückt mit wunderbaren Ornamenten. Gleich vorn bewunderten wir ein deutsches Jagdschwert aus dem Jahre 1550, mit dem man auch schießen konnte.

Man kann nicht die auf Malta befindlichen prähistorischen Tempel und Steinsetzungen besuchen, bevor nicht das Nationalmuseum für Archäologie aufgesucht wurde. Hier zeigte uns Mr. Saliba die Modelle der Stadt Valletta mit dem Fort St. Elmo an der Spitze der Halbinsel und die Modelle der Tempel von Tarxien, Hypogäum und Hagar Quim mit Fundgegenständen wie Töpferwaren, Statuetten, Schmuckstücken, Terrakotten, Figuren u. Steinaltären, alles nahezu 5000 Jahre alt. In Valletta ist auf kleinem Raum so viel an Bauten, Kirchen, Denkmälern und Museen zu sehen, daß jeder Besucher auf seine Kosten kommen



Am Rissener Bahnhof 1, 2 HH 56

Ihr Fachgeschäft für

Hydrokultur

sauber, bequem, haltbar

Hydrokultur ist ein besonderes Geschenk von
dauerhaftem Wert!

Für Ihr **Hydrohobby** finden Sie bei uns das gesamte
Zubehör.

Röpke & Plump

Telefon (040) 81 79 59

kann. Kunstinteressierten bietet sicher das National Museum of fine arts eine Fundgrube, während Johanniter sich vielleicht für die restaurierte Fassade des Johanniter Krankenhauses interessieren. Dieses Hospital of the order aus dem 17. Jahrhundert besaß den größten Krankensaal Europas (154 m lang, 10 m breit und 9 m hoch). Er war zu der Zeit eine der längsten ungestützten Hallen. Das Hospital wurde im 2. Weltkrieg zerstört, jedoch wieder aufgebaut zu der größten Festhalle Maltas. Nur die Fassade (restauriert) mit dem langen Balkon ist noch erhalten.

Am 16. Oktober empfing der Botschafter der Bundesrepublik die gesamte Gruppe in seiner Botschaft in Valletta-Sliema. Herr Botschafter Schmidt und sein Pressereferent Herr Schwirtz berichteten uns über die Beziehungen der Bundesrepublik zu Malta. Es besteht völlige Neutralität unsererseits gegenüber Malta trotz vieler Unmutsäußerungen seitens des Ministerpräsidenten Mintoff. Malta wurde 1964 selbständig, blieb aber noch Nato-Stützpunkt bis 1979. Erst im März 1979 verließ der letzte fremde Soldat die Insel. Lediglich im britischen Commonwealth ist Malta noch verblieben. Seit 1971 regiert die Labour Party unter Dom Mintoff mit einer Mehrheit von drei Stimmen. Der Attentatsversuch am Vortag kam aber nicht aus der Opposition, sondern wurde von einem libyschen Extremisten durchgeführt. Die Reaktion und Gegenreaktion möge man nüchtern sehen, das südländische Temperament der Málteser schwappt häufig über.

Fortsetzung folgt!

Über 50 Jahre in den Elbgemeinden

M. Higle & Sohn

Werkstätten für Raumgestaltung

Reichhaltiges Lager: Stoffe – Gardinen – Bodenbeläge
Eigene Polsterei und Gardinennäherei
Ausführung sämtlicher Bodenbelagsarbeiten
durch geschulte Fachkräfte

Hamburg 52 Quellental 22–24, Ruf 82 01 06 + 82 54 62

TANZKURSE

für Ehepaare - Schüler - Berufstätige

Lu & Ed Möller

Max-Brauer-Allee 24 - Telefon 38 62 27
ehemalige Altonaer Bahnhofstraße 30
Auskunft Montag–Freitag 14–19 Uhr

2000 Hamburg 52 ☎ 80 17 72

Elbe-Einkaufszentrum

**AKTIV
AKTIV
AKTIV
OPTIK**



LIIW-WINTERFELDT

Plattdeutsche Bücher

von

Rudolf Garnow

R. A. PARBS & CO.

Eschelsweg 4 · 2000 Hamburg 50 · Telefon 38 36 80

Heimwerkerbedarf · Fußbodenbeläge

H. Weber

2 Hamburg 52 (Nienstedten), Kanzleistraße 32

Telefon 82 37 12



Grabmale seit 1896

Chr. Louis Langeheine

Inh. Claus Langeheine

Nienstedten, Rupertstraße 30, Tel. 82 05 50

Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 146, Tel. 87 67 47

Neubau, Umbau und Reparaturarbeiten

H. und J. Bernklau

Baugeschäft

HH 55, Hasenhöhe 118

Tel. 8 70 17 15

HH 55, Hasenhöhe 114

Tel. 8 70 25 96

KONDI TOREI
BÄCKEREI
KAFFEE STUBE

Willy Stüdemann

Nienstedten, Marktplatz 22 · Telefon 82 84 48

Mittwochs 20 Uhr: Schach-Abend

Seit über 100 Jahren

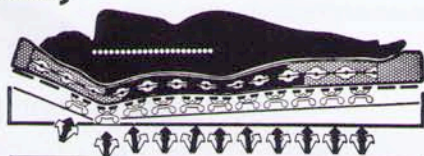
ERTEL

„St. Anskar“ Beerdigungs-Institut
Alstertor 20, Ruf 32 11 21-23, Nachruf 32 11 21

In den Vororten keinen Aufschlag
Unverbindliche Auskunft
Reichhaltige Sargausstellung
Mäßige Preise

Hamburg-Nienstedten, Rupertstr. 26, Tag + Nachruf 82 04 43

**Lattoflex weiß,
wie man
richtig
schläft**



... deshalb wird die Wirbelsäule in Lattoflex-Betten richtig behandelt! Lattoflex-Betten lassen sich jedem Rücken exakt anpassen. Kopf-, Fuß- und Sitzverstellung befinden sich an der anatomisch richtigen Stelle. Die Schulterabsenkung sorgt für eine gute Lage der Halswirbelsäule, hilft das Arm-/Schulter Syndrom zu vermeiden. Die Matratze ist auf die Unterfederung abgestimmt und überträgt deren Wirkung auf den Schläfer. Sie besteht aus einem Schaumkern mit querlaufenden Ausschnitten, den Kavernen. Kopf- und Fußteil sind anschmiegsam, die Längsseiten haben eine feste Sitzkante. **Lattoflex-Rahmen** lassen sich in jedes Bettgestell einlegen. 10 Jahre Garantie auf das ganze Bett!

lattoflex
BETTSYSTEM

Wegen der guten Beratung zu

THEODOR

Seit
1897

Rumöller

Elbchaussee 582 · Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 09 13

Feinkost Breckwoldt

Osdorfer Landstraße 224 · Telefon 80 45 44

NEU:

*Wir führen ein reichhaltiges Angebot
feinster Tee-Sorten
Tee-Services, Cups
und japanische Ton-Teekannen.*



Willy Grünewald

Malermeister GmbH
Mitglied des Hamburger Fassadenkreises

Ausführung von Maler-,
Tapezier- u. Fassadenarbeiten
Bodenbeläge

Hamburg 52, Osdorfer Weg 66, Ruf 89 24 21

Hamburger Wachdienst



Inhaber: Pol.-Insp. a. D. R. Götze Nachf.
2 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 99

Ruf: 44 67 14 + 45 07 43

Anzeigenannahme Telefon 38 36 80

Mode für Jungs und Deerns

schick und praktisch

Größe 98 – 176

Georg-Bonne-Straße 77
(Hamburg 52-Nienstedten)

und gegenüber
der

Privat-Kindergarten

Georg-Bonne-Straße 104

ERIKA EHRSAM

Telefon 82 82 00



BLUMENBOUTIQUE

WIEBKE DIERCKS

Hamburg 52 · Telefon 82 45 78



Nienstedtener Marktplatz 11



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

vormals Schnoor & Hanszen

Hamburg 20 – Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75



Jeden Schlüssel von
REESE



Zyl. Schlüssel u. Autoschlüssel sof. – Massenanfertigung
Sicherheitschlösser, Neulieferung, Reparatur, Montage

1921–1976 2 HH 6 • Schulterblatt 79 • Tel.: 4 39 42 64



Brandstücken 11 2000 Hamburg 53 Ruf 040/80 10 44+45

Versierte Fachleute beraten Sie

funkgesteuerte Torantriebe

Wir automatisieren Ihre Gartentore

Wir planen • liefern • installieren

Neubauten • Umbauten • Antennen • Nachtspeicheranlagen

Sprech- und Klingelanlagen • Klimaanlage

ALARMANLAGEN – EINBRUCHSICHERUNG

Traumreisen zu Traumpreisen

Ein exzellentes Angebot
von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen.
Individuelle Beratung und Service.
Günstige Spezialtarife!

Reisedienst der  Elbvororte

Elbchaussee 588 • 2000 Hamburg 55 (Blankenese)
Tel.: (040) 86 79 57 / 86 82 56



Ihre Spende
auf das Konto

909090

bei allen Banken,
der Sparkasse Bonn und dem
Postscheckamt Köln.

**DEUTSCHE
KREBSHILFE E.V.
BONN**

sanitäre anlagen
gasheizungen
kundendienst
bauklempnerei
dacharbeiten
rohrgerüste



kobelentz sanitär

2 hamburg 52 • gottfried-keller-str. 5 • ruf 89 23 05

Karl Faber jr.

Installation • Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Einbauküchen • Reparaturdienst
Klempnerei und Bedachung

Hamburg 52 - Nienstedten • Lünkenberg 12
Telefon 82 09 53

Von Ihrem Hausmakler können Sie (fast) alles verlangen

Angebote, soviel und solange Sie wollen, über Bauplätze, Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentums- und Mietwohnungen – alle aktuell aus dem Computer

Begleitung, wenn Sie Objekte besichtigen wollen, die Ihnen interessant erscheinen

Auskünfte über Grundbuch (Hypotheken, Grunddienstbarkeiten), Bebauungsfragen (zulässige Nutzung, behördliche Planungen, Anliegerbeiträge) und Finanzierung (Beleihungsgrenzen, Steuervorteile, Rentenbewertungen)

Informationen über Marktendenzen, An- und Verkaufschancen, Möglichkeiten zur Vermögensverwertung

Persönliche Beratung in allen Fragen, die die Bewirtschaftungs- und Verwertungsmöglichkeiten Ihres Grundstücks betreffen

Rentabilitätsberechnungen bei An- und Verkauf oder Vermietung von Renditeobjekten

Gutachten über Grundstücks- und Mietwerte – für Gerichte, Behörden und private Auftraggeber, z. B. wegen Erbauseinandersetzungen

Anfertigung von Miet- und Pachtverträgen

Vorbereitung des Kaufvertrages als Entwurf für den Notar

Abwicklung des Vertrages nach Beurkundung

... und eine Rechnung über Nachweis- oder Vermittlungsgebühren, die sog. Courtage, erhalten Sie nur, wenn das Geschäft perfekt ist.

WENN'S UM IMMOBILIEN GEHT:



ERNST SIMMON & CO.
2 HAMBURG 52
WAITZSTRASSE 18
TEL.: 89 81 31

